

Schiltach

Neun Fragen führen zum Flößer-Diplom

Schwarzwälder-Bote, 26.08.2014 18:06 Uhr



Unterwegs auf dem Flößerpfad. Fotos: Naturpark Foto: Schwarzwälder-Bote

Schiltach/Schenkenzell. Rätselfüchse kommen seit neuestem auf dem Flößerpfad Kinzigtal auf ihre Kosten: Wer auf der Mehretappen-Wanderung zwischen Loßburg und Wolfach gut aufpasst und alle Fragen richtig beantwortet, erhält ein Flößer-Diplom.

Der insgesamt 32 Kilometer lange Flößerpfad wurde mit Unterstützung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord im Jahr 2012 eröffnet. Neben einem Audio-Guide und moderner Schatzsuche mit GPS-Gerät ist das Flößer-Diplom eine weitere Möglichkeit für Wanderer, spielerisch etwas über das Leben und die Geschichte der Flößerei zu erfahren, heißt es in einer Pressemitteilung. Ausgestattet mit einem Faltblatt, das in allen Tourist-Infos entlang des Weges erhältlich ist, geht es auf die Strecke. Wanderer können sich den Flößerpfad in mehrere Etappen aufteilen, Rätselfüchse kommen dem Lösungswort auf insgesamt vier Abschnitten auf die Spur – von Loßburg nach Ehlenbogen, von Alpirsbach nach Schenkenzell und von Schenkenzell nach Schiltach. Von Halbmeil nach Wolfach ist der Pfad barrierefrei erlebbar.

Für jeden Abschnitt gibt es einen eigenen Bogen mit neun individuellen Fragen. Jeder Bogen für sich führt zum Lösungswort. Nach welcher Strecke mündet die Kinzig bei Kehl in den Rhein? Wie nennt man die beweglichen Abschnitte eines Floßes? Was bedeutet triften? Auf der Tour lernen Wanderer Wissenswertes

über das Leben der Flößer und ihr jahrhundertealtes Handwerk. Wer das richtige Lösungswort errät, trägt dieses auf der Internetseite des Naturpark ein und druckt sich sein persönliches Flößer-Diplom am eigenen Computer aus.

Weitere Informationen: www.naturparkschwarzwald.de